

M E R C E D E S - B E N Z

O 405 N

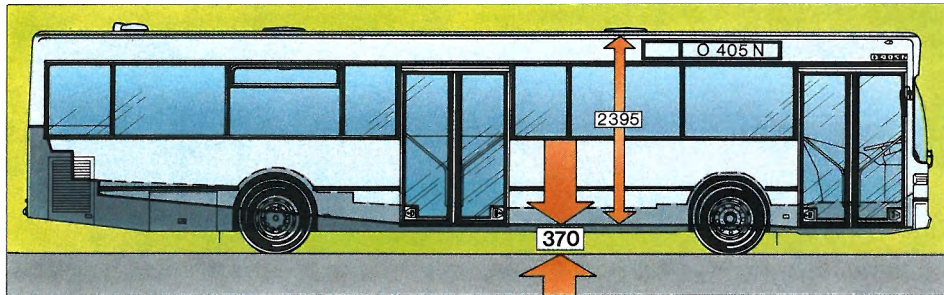
Niederflur-Linienomnibus



Neuer Einstieg in die Linienomnibus-Zukunft.

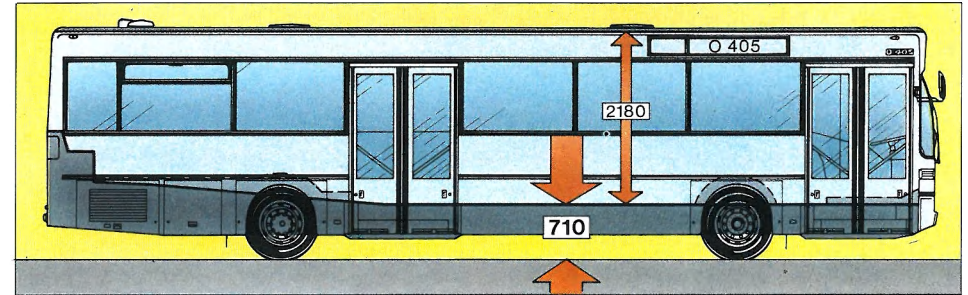
Mercedes-Benz baute von Anfang an Standard-Linienomnibusse nach den für die ganze Welt beispielhaften Richtlinien des Verbandes öffentlicher Verkehrsbetriebe (VÖV). Das sehr erfolgreiche Konzept der Mercedes-Benz Linienbus-Baureihe mit einem Marktanteil in der Bundesrepublik Deutschland von etwa 50 % wird jetzt um den neuen Niederflerbus O 405 N erweitert. Er fügt sich nahtlos in das Baukastensystem der Mercedes-Benz Linienomnibusse ein; die Unterschiede zum O 405 SL II sind auf das bauartbedingt notwendige Maß beschränkt. Der zukunftsorientierte O 405 N setzt neue Maßstäbe im Linienverkehr. Auch mit Kinderwagen und Rollstühlen kann ein zügiger Fahrgastwechsel erfolgen.

Die Fußbodenhöhe im Mittelgang des O 405 N beträgt durch die Niederflertechnik nur noch ca. 370 mm, die Einstiegshöhen nur 320 mm (vorne) bzw. 340 mm (hinten).



Mercedes-Benz Niederfler-Linienomnibus O 405 N

Somit werden die Haltestellenzeiten verkürzt und der Verkehrsablauf beschleunigt. Durch die Niederflertechnik sind die Einstiege stufenlos; die Einstiegshöhe beträgt nur 320 mm (vorne) bzw. 340 mm (Mitte). Auf Wunsch bauen wir eine Kneeling-Einrichtung ein, die eine weitere Absenkung der Einstiegsseite um ca. 65 mm möglich macht. Eine Rampe für Rollstuhlfahrer an der Mitteltür oder eine Rollstuhlhebepattform an der vorderen Tür kann ebenfalls vorgesehen werden.



Mercedes-Benz Standard-Linienomnibus O 405

Um die Einsatzvielfalt zu steigern, ist der O 405 N auch mit einer zweiflügeligen, voll verglasten, dritten Tür lieferbar. Der um 160 mm verlängerte hintere Überhang kommt der besseren Unterbringung der Aggregate zugute – und natürlich einem besseren Platzangebot im Innenraum –, ohne daß darunter die Wendigkeit leidet. Auch für den O 405 N verwendet Mercedes-Benz langjährig erprobte Bauteile aus der Linienbus-Familie. Das ermöglicht die einfache und wirtschaftliche Teilehaltung und -versorgung und erleichtert dem Fahrer das "Umsteigen" ohne Anpassungsschwierigkeiten.

Der O 405 N wird nach modernsten Fertigungsprinzipien hergestellt. Mit den von Mercedes-Benz entwickelten, optimal aufeinander abgestimmten Aggregaten ist er sparsam im Kraftstoffverbrauch und umweltfreundlich. Auf Wunsch ist die Ausrüstung mit dem Mercedes-Benz Partikelfilter möglich.

Sehr lange Ölwechselintervalle von 60.000 km und die hohe Lebensdauer der Aggregate sind Merkmale für die überzeugende Gesamtwirtschaftlichkeit des modern gestalteten neuen Mitgliedes der Mercedes-Benz Linienbusfamilie.



Leistungsstarkes Heizungs- und Lüftungssystem. Die komfortablen, stabilen Kunststoffschalensitze sind mit strapazierfähigen Flachpolstern, auf Wunsch mit Vollpolstern sowie strapazierfähigen, pflegeleichten Bezügen ausgestattet. Sicher und gut aufgehoben fühlt sich auch der stehende Fahrgast. Dafür sorgen genügend Haltestangen, Haltegriffe und der trittsichere, unempfindliche Fußbodenbelag. Gute Beleuchtung durch Breitband-Transistorleuchten. Der gesamte Innenraum ist besonders pflegeleicht und das sogar bis in die abgerundeten Ecken.

Die Innenausstattung – von hoher Qualität, pflegeleicht und wertbeständig.

Zweckgerechter, fahrgastfreundlicher Innenraum.



Der Fahrgastraum – geschmackvoll und komfortabel.

Kennzeichnend für den neuen Niederflerbus O 405 N ist der großzügige, helle Fahrgastraum mit großen Fenstern, voll verglasten Türen und besten Sichtverhältnissen auch für stehende Fahrgäste. Die gut gestylte, sauber verarbeitete Inneneinrichtung und die sorgfältig aufeinander abgestimmte Farbgebung wirken einladend. Hochwertige, pflegeleichte Materialien sowie die sprichwörtliche Mercedes-Benz Verarbeitungsqualität wirken sich günstig auf die Unterhaltskosten aus. Durch den besonders niedrig liegenden Wagenboden konnte die Stehhöhe und damit das Raumklima zusätzlich verbessert werden; dazu gehört eine wirkungsvolle Geräusch- und Wärmedämmung. Fußboden, Dach und Seitenwände sind schall- und wärmeisoliert, der Motorraum ist zum Fahrgastraum sehr gut gedämmt. Motor und Kühler sind gummigelagert; Vibrationen werden nicht in den Innenraum übertragen.

Der niedrige Wagenboden erlaubt stufenlosen Ein- und Ausstieg.



Ein konditionserhaltender Arbeitsplatz – typisch für alle Mercedes-Benz Omnibusse.

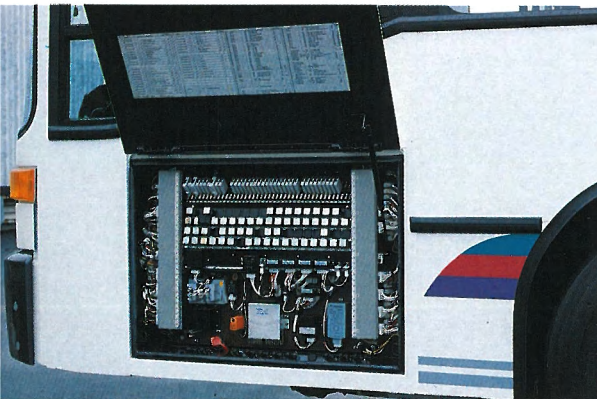
Zweckgerechter, entlastender Komfort für den Fahrer gehört zum Mercedes-Benz System aktiver und passiver Sicherheit im Linienbusverkehr. Grundlage sind gute Sicht und gutes Sitzen.

Beim O 405 N vergrößern die tief ansetzende, einteilige Frontscheibe und voll verglaste Türen das Sichtfeld bis unmittelbar vor und neben den Bus. Schmale Pfosten verkleinern tote Winkel. Der elektrisch heizbare vordere Teil des Fahrer-Seitenfensters beschlägt nicht. Die sphärisch gewölbte Frontscheibe schließt Spiegelungen nahezu aus. Über der Fahrerseite der Windschutzscheibe ist ein Rollo versenkt angeordnet. Unten abgelegte Scheibenwischer bieten ein großes Wischfeld. Die versenkt angebrachten Innenspiegel können nicht unkontrolliert verstellt werden; außen sorgen zwei schwenkbare und abnehmbare Spiegel, die auf Wunsch auch beheizbar sind, für großzügigen Rückblick.

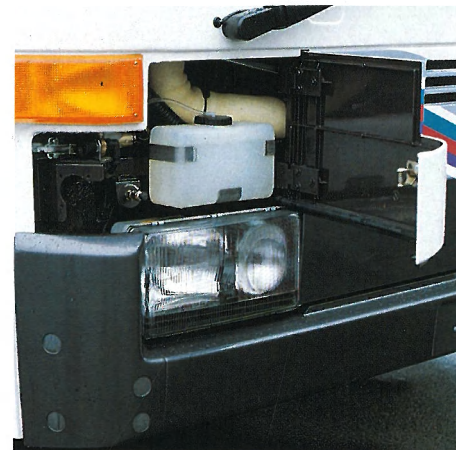


Entlastender Komfort am Fahrerplatz mit übersichtlichen Armaturen und griffgünstig angeordneten Bedienelementen.

Die Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit erhöht den Wert des O 405 N. Wartungsklappen in der Mitte des Vorbaus sowie über beiden Scheinwerfern gewähren guten Zugang z. B. zu Lenkung, Pedalanlage, Bugheizgerät, Scheibenwischer und -waschanlage. Die Scheinwerfer sind schwenkbar. Kleine Prüf- und Regulierarbeiten verlangen nur wenige Handgriffe. Durch die große hintere Motorraumklappe und eine seitliche Klappe sind die im Fahrzeugheck angeordneten Aggregate gut zugänglich. Die maschinelle Reinigung des O 405 N ist wegen seiner glatten Oberfläche unproblematisch.

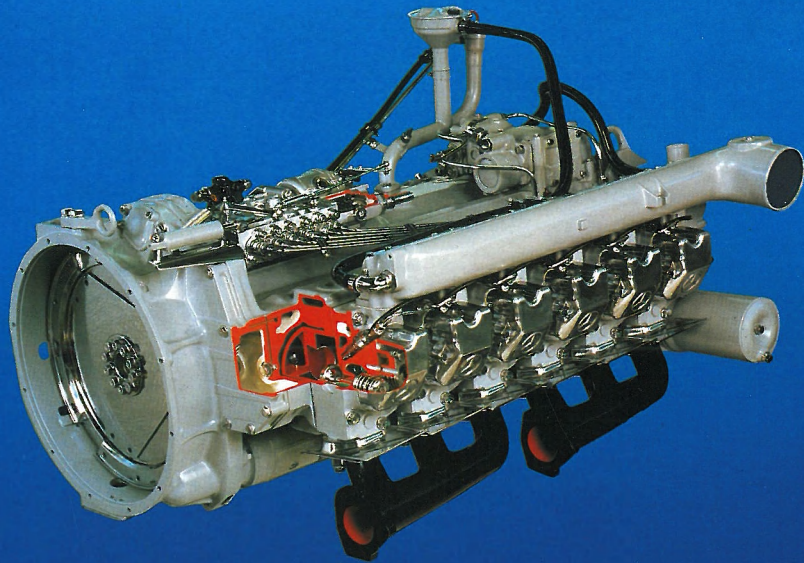


Der anatomisch richtig geformte, in Höhe und Längsrichtung verstellbare sowie gefederte und hydraulisch gedämpfte Fahrersitz kann auf Wunsch in drehbarer Ausführung geliefert werden. Griffgünstig angeordnete Bedienelemente und gut ablesbare Armaturen. Beleuchtete Symbole an Funktionsschaltern sowie Blendschutz über der Instrumententafel sorgen für problemloses Handling und mehr Sicherheit. Die separate Fahrerkabine mit fester Plexiglas-Rückwand und halbhoher Kabinentür. Die Anordnung erlaubt dem Fahrer, unabhängig von den Störeinflüssen des Linienbetriebs, seinen Arbeitsplatz individuell zu temperieren und zugfrei zu belüften.



Die Wartungsklappen bieten guten Zugang.

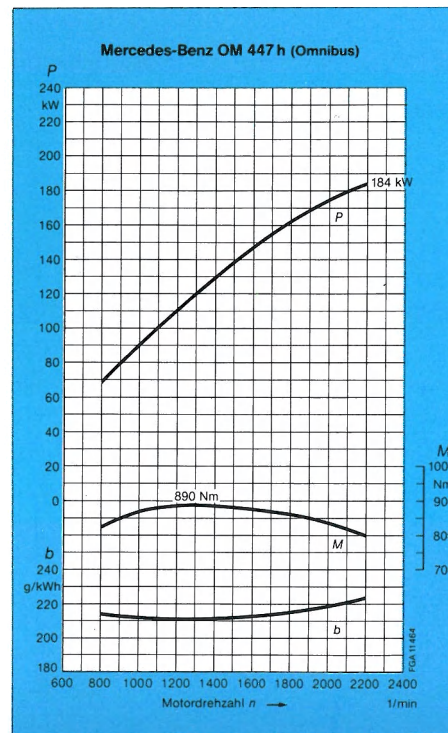
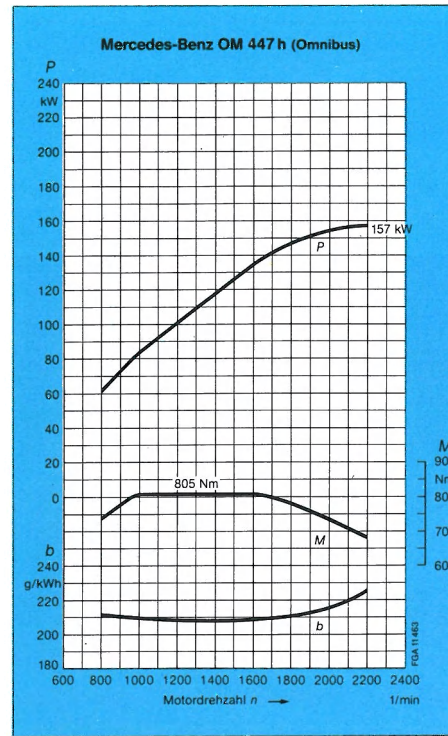




Mercedes-Benz Dieselmotoren: Leistungsstark, umweltfreundlich, wirtschaftlich.

Nach intensiver Forschung und konstruktiven Verbesserungen, wie Modifizierung der Einspritzanlage und der Verbrennungsräume sowie Optimierung der Verbrennungsabläufe, sind die Mercedes-Benz Dieselmotoren OM 447 h noch wirtschaftlicher geworden: Großes Durchzugsvermögen durch hohes Drehmoment schon bei sehr niedrigen Drehzahlen, erheblich weniger Kraftstoffverbrauch, weniger Verschleiß und verbesserte Abgaswerte, die jetzt schon weit unter den künftigen ECE-Vorschriften liegen.

Hohe Anzugskraft und großes Durchzugsvermögen zeichnen den Motor OM 447 h aus.

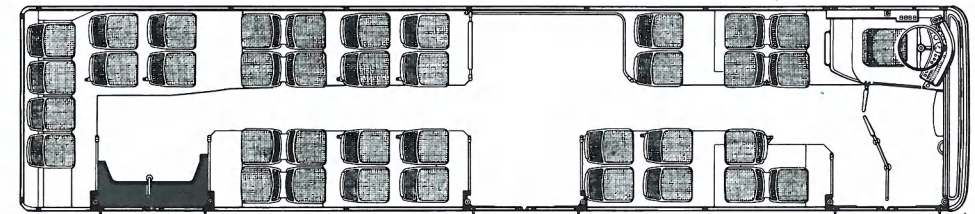
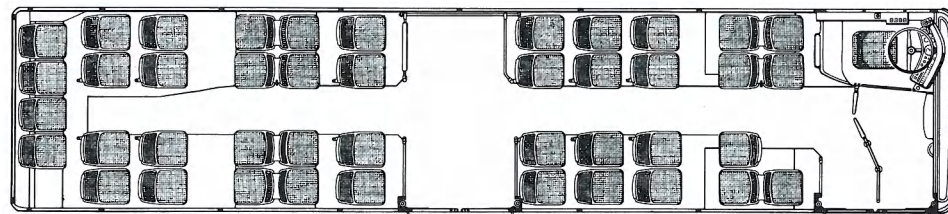
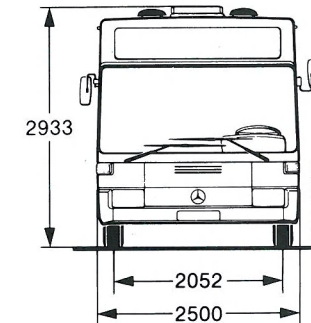
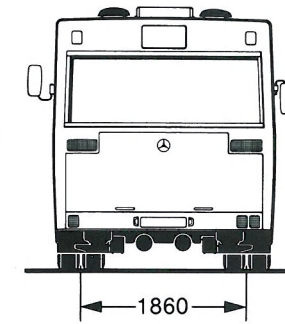
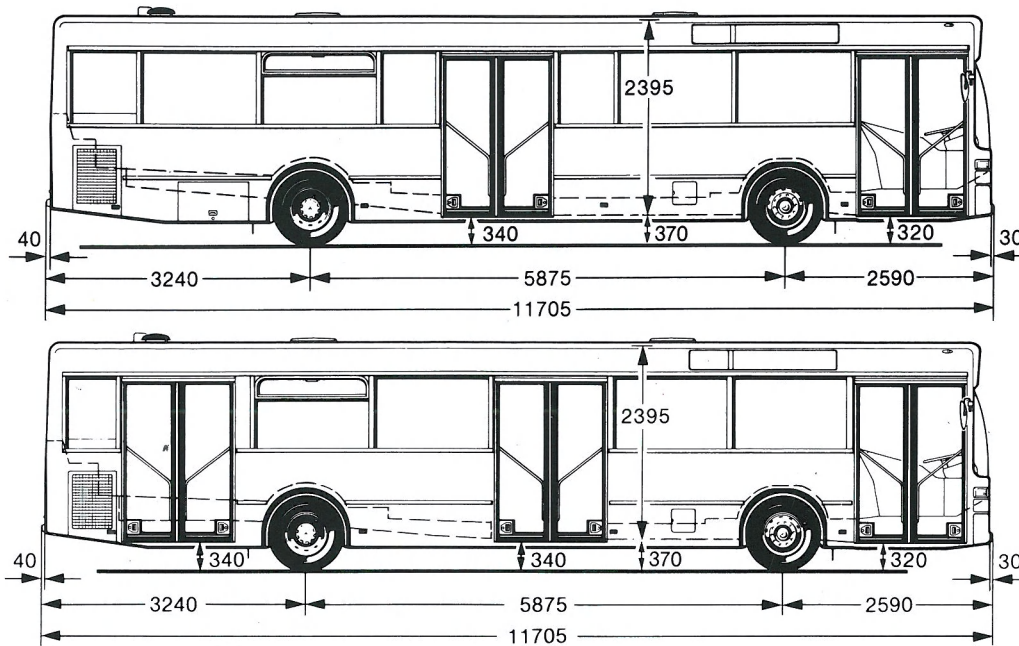


Der im Heck unterflur liegende 6-Zylinder-Reihenmotor OM 447 h bietet beste Voraussetzungen für wirtschaftliches Fahren. Serienmäßig mit 157 kW (214 PS) bei 2200/min. und einem max. Drehmoment von 805 Nm bei 1100–1400/min. Auf Wunsch kann die stärkere Version mit 184 kW (250 PS) bei 2200/min. und einem max. Drehmoment von 890 Nm bei 1200–1400/min. eingebaut werden. Der im Heck längs eingebaute, außermittig liegende Motor des O 405 N mit direktem Kraftfluß Motor-Getriebe-Hinterachse ist die optimale Anordnung; sie vermeidet die bei anderen Lösungen notwendigen zusätzlichen Bauteile und den damit verbundenen größeren Verschleiß und höheren Kraftstoffverbrauch.

Eine weitere wirtschaftliche Komponente des Antriebsstranges: das präzise auf den Motor abgestimmte Mercedes-Benz 3-Gang-Automatikgetriebe mit integriertem Retarder und vier Fahrprogrammen. Sie können das Programm wählen, das je nach den topographischen Gegebenheiten die verbrauchsgünstigste Lösung darstellt. Auf Wunsch kann das Automatikgetriebe auch ohne Retarder geliefert werden.

Zum Bremssystem gehören: Zweikreis-Druckluftbremsanlage, Feststellbremsanlage, Haltestellenbremse und Retarder beim Automatikgetriebe. Auf Wunsch ABS + ASR.

Eine weitere Version mit Querstufe im Mittelgang (bei Türanlage wie SL II) ist lieferbar.



Abmessungen und technische Daten.

Motor: 6-Zylinder-Reihenmotor OM 447 h, 157 kW (214 PS) bei 2200/min., max. Drehmoment 805 Nm bei 1100–1400/min. Auf Wunsch: Motor mit 184 kW (250 PS) bei 2200/min., max. Drehmoment 890 Nm bei 1200–1400/min. Anordnung im Heck unterflur liegend.

Partikelfilter: Auf Wunsch möglich.

Getriebe: MB 3-Gang-Automatikgetriebe W 3 E 110 R mit integriertem Retarder. Auf Wunsch: Automatisches Getriebe ohne Retarder.

Federung: Luftfederung mit integrierter Zusatzfeder im Luftfederbalg. An Vorderachse 2 Rollbälge und 2 Stoßdämpfer, an Hinterachse 4 Rollbälge und 4 Stoßdämpfer. Rollbälge sind untereinander austauschbar. Auf Wunsch: Hebe- und Senkeinrichtung (kneeling) zur Absenkung der Einstiegsseite um ca. 65 mm.

Achsen: Vorderachse: Starre MB-Faustachse. Achsführung durch 2 Längs- und 1 Querlenker. Hinterachse: MB-Außenplanetenachse mit seitlich versetztem Antrieb. Übersetzung: $i = 3,478 \times (37 : 27) = 4,77$ (87 km/h). Achsführung durch 2 Längslenker oben und 2 Schräglenker in Dreiecksform unten.

Räder: 10-Loch-Scheibenräder, Größe 22,5 x 7,5 mit Kugelbündenzentrierung. Auf Wunsch: Räder mit Mittenzentrierung.

Reifen: 11/70 R 22,5 schlauchlos, 6fach. Auf Wunsch: Aufpumphilfe an der Zwillingbereifung.

Bremsen: Zweikreis-Druckluftbremsanlage mit automatischer Backennachstellung. Auf Wunsch: ABS + ASR. Feststellbremse: Gestängelte Federspeicherbremse. Haltestellenbremse: Elektro pneumatisch, separat betätigt. Retarder: Betätigung über Betriebsbremspedal und über einen Schalter.

Lenkung: MB Servo-Lenkung Typ LS7F. Lenkraddurchmesser 550 mm. Auf Wunsch: Lenksäule höhen- und neigungsverstellbar.

Fahrgestell und Aufbau: Bodenrahmen: Der Unterbau ist im vorderen Bereich als Plattform, hinten als Gitterträger ausgebildet. Längs- und Querträger aus großvolumigen Vierkantstahlrohren. Aufbau: Busgerippe aus Vierkantstahlrohren mit hoher Festigkeit.

Beplankung: Blechdicke 1–1,25 mm. Seitenwandbeplankung durchgehend aus bandverzinktem Stahlblech. Vorbau-, Heck- und Mitteldachbeplankung bandverzinkt.

Fußboden: Aus 12 mm Sperrholz (Finnische Birke 9fach verleimt); vor Vorderachse leicht ansteigend, bis zur mittleren Tür eben, dann ansteigend bis zur Motortrennwand. Auf Wunsch auch mit Querstufe im Mittelgang erhältlich. Höhe Einstiegsbereich vorn 320 mm, Mitte 340 mm. Der Fußboden ist im Motorbereich gegen Geräusche und Wärme isoliert. Bodenbelag aus PVC glatt, seitlich bis zur Sitzauflage-schiene hochgezogen und verschweißt.

Verglasung: Einteilige Frontscheibe aus Verbundglas. Auf Wunsch zweiteilig. Seiten- und Heckscheibe: Einscheibensicherheitsglas fest mit der Karosserie verklebt. Auf Wunsch wärmedämmendes Glas.

Türen: Vorn und in der Mitte je eine zweiflügelige vollverglaste gegeneinander austauschbare Innenschwenktür. Auf Wunsch: Dritte Tür. Türbetätigung elektropneumatisch mit elektronischer Türsicherung. Ein- bzw. Ausstieg ohne Stufen im Fahrzeug. Auf Wunsch: Ausfahrbare Rampe bei Tür 2.

Innenausstattung: Innenverkleidung: Seitenwand- und Dachverkleidung aus Hartfaserplatten bzw. Kunststoffplatten für Dachrandverkleidung. Innendecke perforiert sowie Dachisolierung. Bestuhlung: Wahlweise mit 37 oder 43 Sitzplätzen. Sitzausführung: Kunststoffschalenstuhl mit Flachpolsterung und Kinnschutzpolster. Auf Wunsch: Vollpolsterung.

Fahrtziel- und Liniennummernanzeige: Vollautomatisch. Auf Wunsch: Handbetätigte oder alphanumerische Anzeigen.

Heizung/Lüftung: Die Beheizung des Fahrgastraumes erfolgt über 1 Frontheizgerät (3stufig), 3 Bodenheizgeräte (2stufig) mit thermostatischer Regelung. 1 Kühlwasservorwärm- und Heizgerät. Frontheizgerät kann durch Abschaltung des Warmwasserkreislaufes zur Belüftung verwendet werden. 2 ausstellbare Dachlüfter für Be- und Entlüftung. 2 elektrische Dachlüfter im Heck für Entlüftung. Eine Dachhülse zur Entlüftung. Ein Schiebefenster beim Fahrer und 2 Klappfenster im Heck.

Elektrik: Nennspannung 24 Volt. Geräte der elektrischen Anlage zentral im E-Fach bzw. auf Nebenschalttafel angeordnet. Geräte übersichtlich auf herausnehmbaren Gerätetafeln. Von außen zugänglich durch große Seitenwandklappen. Geräteanschlüsse lötlös, weitestgehend mit Steckverbindungen. Farbliche und mit Nummern versehene Leistungskennzeichnung. Drehstrom-Generator, 120 A. 2 Batterien 12 Volt, 200 Ah.

Starter: 6,5 kW Nennleistung.

Lackierung: Einfarbige Lackierung oder Lackierung des Ober- und Unterteils in zwei verschiedenen Farben serienmäßig. Drei- oder mehrfarbige Absetzlackierung gegen Mehrpreis.

Änderungen vorbehalten. Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten. Die Abbildungen können auch Sonderausstattungen enthalten, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.



Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge